

Pressemitteilung

Echte „NachFAHRschaftshilfe“

Das Mitfahrnetz Segeberg verbindet ab sofort Menschen im Kreis Segeberg

Schnell und einfach ans Ziel kommen und dabei noch Menschen aus der direkten Umgebung kennenlernen? Mit dem Mitfahrnetz Segeberg bietet der Kreis Segeberg ab dem 15. Januar allen Bürgerinnen und Bürgern der Region eine praktische Alternative zum eigenen Auto und zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Denn hier verabreden sie sich untereinander zum gemeinsamen Fahren.

Segeberg, 15.01.2018. Mal eben zum Arzt, schnell noch etwas einkaufen oder auf eine Tasse Kaffee bei der besten Freundin vorbeischaun: Was für viele Menschen alltäglich ist, kann gerade auf dem Land zu einer echten Herausforderung werden. Um die Mobilität der Menschen in der Region Segeberg nachhaltig zu verbessern, startet der Kreis jetzt das Mitfahrnetz Segeberg.

Es verbindet die Menschen in der Region mit ihren Zielen, aber auch untereinander und soll als ergänzende Alternative zum ÖPNV die Mobilität erleichtern und erweitern – besonders in den ländlichen Bereichen. Das Besondere: Beim Mitfahrnetzwerk verabreden sich die Bürgerinnen und Bürger selbst zu gemeinsamen Fahrten. Das geht entweder online über das Mitfahrportal www.mitfahrnetz-segeberg.de oder telefonisch unter der kostenlosen Hotline 04551 951-555. So ist es künftig möglich, sich unabhängig von Institutionen und Dritten zu verabreden.



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Die Idee: Immer, wenn ein Segeberger oder eine Segebergerin eine Fahrt plant und noch Plätze im Auto frei sind, kann diese Fahrt im Online-Portal angeboten und von interessierten Mitfahrern genutzt werden. Kostenlos. Das ist nicht nur praktisch, sondern schont auch die Umwelt. Dazu werden überall in der Region, bei teilnehmenden Partnerunternehmen, in Praxen und Geschäften so genannte „Mitfahrbänke“ aufgestellt, die als Start- und Zielorte für die Fahrten dienen.

„Wir hoffen, dass wir möglichst viele Kommunen und Gemeinden, aber auch Praxen, Geschäfte und Partner aus der privaten Wirtschaft von unserem Konzept überzeugen können. Denn nur so ist eine großflächige Vernetzung möglich und nur so entsteht eine starke Gemeinschaft, die viele Vorteile für alle Beteiligten mit sich bringen wird“, ist Landrat Jan Peter Schröder überzeugt. Sein Ziel ist daher eine möglichst breitgefächerte Zusammenarbeit im Kreis.

www.mitfahrnetz-se.de

Hintergrund:

Das Mitfahrnetz Segeberg wird getragen vom Kreis Segeberg und den regionalen Kommunen. Gefördert wird es mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die „AktivRegionen“ Holsteins Herz, Holsteiner Auenland und Alsterland.

Ansprechpartnerin für die Medien:
Julia Maßow
Tel.: 04551 951 204
julia.massow@kreis-se.de



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete